

An die Vernehmlassungsteilnehmenden

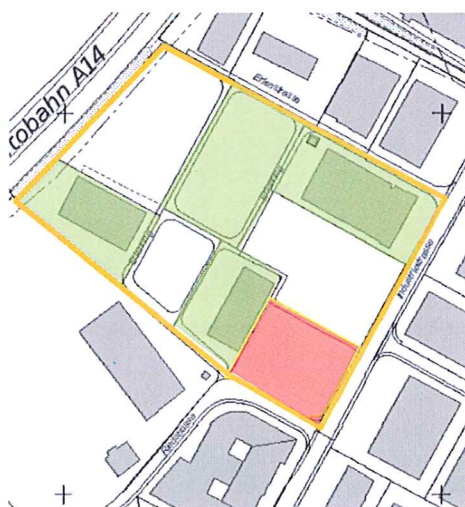
Kontaktperson ist **Ivo Krummenacher** Tel. 041 798 18 61 ivo.krummenacher@rischrotkreuz.ch
Gemeinderat Zentrum Dorfmat 6343 Rotkreuz www.rischrotkreuz.ch

13. Mai 2015
rikriv GN 10'102

Vernehmlassung "Erlenpark"

Sehr geehrte Dame
Sehr geehrter Herr

Am 30. November 2004 hat die Gemeindeversammlung einen Verpflichtungskredit über 420'000 Franken für die Erstellung des "Grünparks" am Erlenring (nachfolgend "Erlenpark") beschlossen. Mit dem Kredit soll die Errichtung eines Parks am Erlenring im Industriegebiet von Rotkreuz vorfinanziert werden. Die Parzellen am Erlenring waren ursprünglich alle im Eigentum der Gemeinde Risch (Gesamtfläche von 37'619 m²). In der Vergangenheit hat die Gemeinde verschiedene Parzellen veräussert, so an die Firmen Stuber Team AG (4'500 m²), Odermatt Technik AG (3'708 m²), Airvent AG (4'078 m²) und an Heinrich Kyburz (5'591 m²).



-  Parzellen Erlenring
-  verkaufte Parzellen
-  Parzelle Nr. 1940 (Erlenpark)

Seite 2/3

Mit der Realisierung des Erlenparks auf der Parzelle Nr. 1940 (3'907 m²) soll ein Teil der gemäss Bauordnung vorgesehenen Grünflächen der Parzellen am Erlenring in der qualitativ und ökologisch hochwertigen Form eines Parks erstellt werden. Das vom Gemeinderat gewählte Vorgehen schuf die Voraussetzung, dass die Grünflächenziffer der für Bauten genutzten Parzellen am Erlenring verringert werden konnte (in der Bauordnung ist eine Grünflächenziffer von 25 % vorgesehen, vgl. § 21. Abs. 4 der Bauordnung). Die Detailbestimmungen ergeben sich aus dem vom Gemeinderat erlassenen Quartiergestaltungsplan.

Die Erstellung des Erlenparks wird über Perimeterbeiträge der Grundstückskäufer am Erlenring finanziert. Der Beschluss der Gemeindeversammlung vom November 2004 sah vor, dass der Park erstellt und durch die Gemeinde vorfinanziert wird, sobald 50 % der Perimeterbeiträge eingegangen sind. Das Grundstück Nr. 1940, auf welchem der Erlenpark realisiert wird, bleibt im Eigentum der Gemeinde, welche auch für den Unterhalt des Parks aufkommt. Der letzte Verkauf eines Grundstücks am Erlenring erfolgte mit Beschluss der Gemeindeversammlung vom 23. November 2010 an Heinrich Kyburz. Mit diesem Verkauf war die Bedingung für die Realisierung des Erlenparks erfüllt.

Das Grundstück Nr. 1940 wurde seit 2009 durch Roche als temporärer Parkplatz genutzt, wofür der Gemeinde Miete entrichtet wurde. Nachdem Roche zwei Parkhäuser erstellt hat, ist die Verwendung des Parkplatzes nicht mehr notwendig. Roche wird den Rückbau des Parkplatzes auf eigene Kosten vornehmen. Seit Ende November 2014 ist die Poststelle unbedient auf dem Grundstück Nr. 1940 aufgestellt. Die Poststelle unbedient ermöglicht es Firmenkunden, ihre Brief- und Paketpost unabhängig von Öffnungszeiten abliefern zu können. Das Angebot findet grosse Nachfrage und trägt dazu bei, den Verkehr zur Poststelle beim Zentrum Dorfmatte durch Rotkreuz etwas zu reduzieren. Am Wochenende vom 12. bis 14. Juni 2015 wird von Rotkreuz aus die Tour de Suisse ausgetragen. Der Parkplatz auf Grundstück Nr. 1940 wird während dem Grossanlass als Festgelände genutzt.

Der Gemeinderat hat im Januar 2015 den Auftrag erteilt, ein Studienverfahren für die Parkgestaltung durchzuführen. Die vier Studien lagen im März 2015 für die Bewertung durch die Jury vor. Die Jury hat einen Schlussbericht verfasst, welcher Grundlage für die Vernehmlassung bildet. Die Jury schlägt vor, das Projekt von Köppli Partner aus Luzern zu realisieren. Der Gemeinderat unterstützt den Entscheid der Jury.

In Ergänzung und Abweichung zu den Empfehlungen der Jury hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 28. April 2015 Folgendes beschlossen:

- Es sollen die Vorkehrungen (Installationen) für eine Erweiterung der "Poststelle unbedient" (zweiter Container) geschaffen werden. Die "Poststelle unbedient" soll definitiv im Erlenpark untergebracht werden.
- Es sollen Vorkehrungen (Anschlüsse, Installationen) für einen Imbissstand im Erlenpark erstellt werden.
- Es soll eine Option für einen überdachten Bereich im Park ausgearbeitet werden.

Seite 3/3

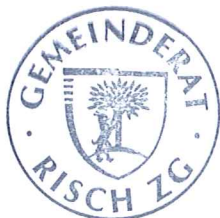
- Auf den Wendehammer für LkW soll verzichtet werden.
- Auf ein WLAN soll verzichtet werden.

Alle interessierten Personen und Parteien sind eingeladen, dem Gemeinderat ihre Stellungnahme zum Siegerprojekt von Köpfli Partner bis spätestens am **15. Juni 2015** einzureichen. Als Auskunftsperson steht Ihnen Hans Leibacher, Bereichsleiter Tiefbau, hans.leibacher@rischrotkreuz.ch, Telefon 041 798 18 48, gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
Gemeinderat Risch



Peter Hausherr
Gemeindepräsident



Ivo Krummenacher
Gemeindeschreiber

Beilagen:

- Schlussbericht des Beurteilungsgremiums vom 22. April 2015

Die Unterlagen sind unter www.rischrotkreuz.ch unter der Rubrik Verwaltung - Planung/Bau/Sicherheit - Projekte - Erlenring abrufbar.



geht an:

- Präsidien der Ortsparteien der Gemeinde Risch (CVP, FDP, Die Liberalen, SVP, Grüne, GLP)
- Gewerbeverein Risch-Rotkreuz, Postfach 251, 6343 Rotkreuz
- Schweizerische Post, Poststelle Rotkreuz, Dorfmatte 2B, 6343 Rotkreuz

Dieses Schreiben wird auf der Webseite der Gemeinde Risch publiziert.